



Apple Erklärung zu den Richtlinien bezüglich des Kartell- und Wettbewerbsrechts

Apple hat sich verpflichtet, seine Geschäfte ethisch und ehrlich und in voller Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften durchzuführen, einschließlich der US-amerikanischen und internationalen Kartell- und Wettbewerbsgesetze.

Das Kartell- und Wettbewerbsrecht ist ein komplexes Rechtsgebiet. Es ist nicht immer klar, wie das Gesetz anzuwenden ist. Wenn Du nicht genau weißt, was zu tun ist, solltest Du stets den Rat des örtlichen Rechtsbeistands oder des Teams für Wettbewerbsrecht (competitionlaw@apple.com) einholen.

Du solltest dich an den örtlichen Rechtsbeistand oder das Team für Wettbewerbsrecht wenden, wenn es Fragen zur Angemessenheit einer bestimmten Geschäftsentscheidung oder Vorgehensweise gibt. Vorstandsmitglieder, leitende Angestellte oder Mitarbeiter:innen, die von einem Fehlverhalten erfahren, das potenzielle Wettbewerbsrisiken birgt, einschließlich Verstößen gegen diese Richtlinie und das Gesetz, müssen dieses Fehlverhalten unverzüglich an den Beauftragten für Kartellrecht oder die Business Conduct Helpline von Apple melden.

Verstöße gegen die Richtlinie bezüglich des Kartell- und Wettbewerbsrechts von Apple oder geltende globale Gesetze können zu Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses führen. Verstöße gegen das Gesetz können auch eine rechtliche Haftung für Apple und einzelne Mitarbeiter:innen bedeuten, die an dem Fehlverhalten beteiligt sind, was erhebliche Geldbußen oder Strafen bis hin zu Haftstrafen nach sich ziehen könnte.

Verstöße müssen gemeldet werden. Apple wird Personen, die im guten Glauben Bedenken oder Beschwerden bei der Geschäftsführung, der Personal-, Rechts-, Finanzabteilung oder über die Business Conduct Helpline melden oder an der Überprüfung solcher Bedenken und Beschwerden beteiligt sind, niemals benachteiligen, und toleriert auch keine Vergeltungsmaßnahmen durch andere.